

IN KÜRZE

Auszeit für Krebsbetroffene

KREBSLIGA Ein besonderes Angebot der Krebsliga Zentralschweiz: Eine Auszeit für Betroffene, bei denen die Erkrankung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Das Wochenende findet statt vom Freitag, 27. Juni, bis Sonntag, 29. Juni, im Kloster Kappel in Kappel am Albis. Die Kosten betragen 220 Franken, inkl. Vollpension und Übernachtung. Anmeldungen bis 23. Mai an: Krebsliga Zentralschweiz, Telefon 041 210 25 50, info@krebssluga.info. PD

Frühlingsgefühle trotz Regen

FDP Die Vorstandsfrauen der FDP. Die Liberalen Frauen Kanton Luzern haben am letzten Samstag die Passanten in Sursee mit Tulpen aus der Region überrascht. Auf dem Martigny-Platz in Sursee wurden dabei auch viele politische Gespräche geführt. Die wetterfesten Vorstandsfrauen freuten sich, den Passanten den Frühling symbolisch zu schenken und sich der Bevölkerung für Fragen und Anliegen zur Verfügung zu stellen. PD

Coop unterstützt «Stimmen Festival»

COOP Der Coop Regionalrat Zentralschweiz-Zürich unterstützt im Wirtschaftsgebiet regelmässig Vereine und Institutionen, die sich sozial und kulturell engagieren. So darf sich der Verein Stimmen Festival Ettiswil über 10'000 Franken freuen. PD



Hebammen sorgen für schöne Momente

TERRA ALTA, OBERKIRCH Hebammen begleiten Schwangere, Neugeborene, Mütter und Familien in einer äusserst sensiblen Lebensphase. Anlässlich des Internationalen Hebammentages am vergangenen Montag gaben Hebammen in der ganzen Schweiz Einblick in ihren Alltag und beantworteten verschiedene Fragen. So auch die Hebammen des Terra Alta – «Haus für Geburt Frau Gesundheit» in Oberkirch – auf dem Surseer Martigny-Platz. Sie verteilten bunte Ballone (im Bild Rebekka Wigger an Amira Simon) und machten so in der Öffentlichkeit farbenfroh und sympathisch auf ihre Arbeit aufmerksam.

Ende April publizierte das Terra Alta seinen Jahresbericht 2013 und konnte damit einmal mehr eine erfolgreiche Tätigkeit aufzeigen. 2013 wurden 201 Kinder im Geburtshaus geboren und 282 Familien im Wochenbett betreut. Das sind klar mehr als in den Vorjahren, als das Terra Alta 190 (2012) bzw. 152 (2011) Geburten verzeichnete. Durch die stetig steigende Geburtenzahl hat sich das Terra-Alta-Team vergrössert. Seit 2013 ist es um drei Hebammen reicher, auch wurden zusätzliche Hauswirtschafterinnen eingestellt. Seit Anfang 2012 ist das Terra Alta auf der Kantonalen Spitalliste. FOTO ANA BIRCHLER-CRUZ/TEXT ANA



Der Kunde ist König

ATELIER ART BEAUTÉ Im Atelier Art Beauté in der Oberstadt 26, Sursee, ist jeder Kunde König und wird persönlich und professionell beraten. Ein Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Tolle Gesichtsbearbeitungen, Haarentfernung, Schminkkurse und auch schöne Geschenke-Sets wie Duftkerzen, Raumdiffuser etc. erwarten die Kunden. Auch beim Produktkauf werden die Kunden vollumfänglich und typgerecht beraten, ebenfalls finden regelmässig tolle Kundenevents statt. Die Inhaberin Damara Grob, ehemalige CH-Make-up-Meisterin 2013, die nebst Ex-Miss Schweiz Kerstin Cook auch schon Hollywood-Schauspieler James McAvoy (aktuell im Kino in «X-Men: Zukunft ist Vergangenheit») zu sehen) schminken durfte, legt grössten Wert auf gute Beratung und Qualität. Die Kunden profitieren von ihren namhaften Referenzen und Erfahrungen. Aktuell sind zurzeit die tollen Maskenbearbeitungen von Pevonia Botanica. Speziell zu Muttertag sind eine exklusive «Caviar-Gesichtsbearbeitung» mit tollen sichtbaren Resultaten und Geschenkgutscheine im Angebot. PD

Vergrossert und neuer Auftritt

WEDOS GMBH AUS DER EINZELFIRMA WEDOTRONIC WIRD DIE WEDOS GMBH

Der IT-Dienstleister, der vor allem KMUs, Gemeindeschulen, aber auch Privatpersonen zu seinem Kundestamm zählen darf, vergrössert sich, um dem wachsenden Markt gerecht zu werden.

«Wir wollen die Dienstleistungsqualität unserer Firma mit dem wachsenden Kundestamm auf dem gewohnt hohen Niveau halten», erklärt Firmengründer und Inhaber Daniel Odermatt. Aus diesem Grund wurde das Team ausgebaut und um Mitinhaber Markus Streit erweitert. Die IT-Firma mit Sitz in Wolhusen und einem weiteren Standort in Sursee überarbeitete im Zuge dessen den Auftritt komplett und überrascht mit neuem Namen und einem frischen Neudesign.

Erweitertes Angebot

Auch das Angebot der Firma wuchs mit der Vergrösserung. Cloud-Lösungen gehören neu ins Sortiment. Dabei hat der Firmenkunde statt eines lokalen Servers einen internetbasierten Zugriff auf den Arbeitsplatz. Der neue Mitinhaber Markus Streit kennt den Vorteil: «So ermöglichen wir unseren Kunden, von überall her zu arbeiten.» Neu gehört auch die Telefonie, die sich immer mehr in den Informatikbereich integriert, als zusätzliche Funktion zum Angebot. Ansonsten bietet das dynamische IT-Unternehmen das bisherige umfassende Angebot. Das wesentliche Aufgabengebiet sind dabei die Beratung und die Organisation der zentralen Datenverwaltung der Firmen in Form einer Netzwerk-Server-Infrastruktur. «Ge-

meinsam mit dem Kunden analysieren wir dessen Situation sowie Bedürfnisse und realisieren die auf ihn zugeschnittene IT-Lösung mit der neusten Technik», erklärt Daniel Odermatt. Die Wedos GmbH optimiert die Betriebsabläufe mithilfe der IT, macht Neuanschaffungen nach Mass oder erweitert die bestehende Infrastruktur.

Ausserdem leistet die Firma entsprechenden Support. Dies umfasst die Inbetriebnahme, regelmässige Wartung, Überwachung und Behebung von Störungen an IT-Systemen. So ist die IT in professionellen Händen – sodass sich Kunden sorglos ihrem Tagesgeschäft widmen können.

Interessierte finden weitere Informationen zur Firma und das gesamte Angebot unter wedos.ch. PD

«Der vermessen(d)e Mensch»

EMMEN CENTER DAS SWISS SCIENCE CENTER TECHNORAMA ZU GAST IM EMMEN CENTER

Noch bis 17. Mai ist die Sonderausstellung «Der vermessen(d)e Mensch» vom Technorama Winterthur im Emmen Center zu Gast. Über 20 phänomenale Experimente mit dem Körper laden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, vollen Körpereinsatz zu zeigen und zu messen, zu schätzen, zu fühlen, zu springen, zu agieren oder zu reagieren.

Die Doppeldeutigkeit des Ausstellungstitels verweist auf zwei Aspekte des Vermessens: Einerseits auf die zahlreichen Möglichkeiten, Messungen am eigenen Körper durchzuführen: vom Lun-

genvolumen über das Hörvermögen bis zur Reaktionszeit. Andererseits darauf, dass wir mit unseren Sinnen die Welt ständig neu vermessen, was uns – wie zahlreiche Experimente in der Ausstellung zeigen – mal besser oder mal schlechter gelingt.

Verblüffende Experimente

«Der vermessen(d)e Mensch» ist ein spannendes und raffiniertes Experimentierfeld für die ganze Familie, in dem sich viel Spannendes rund um den Körper entdecken und bestaunen lässt. Die Besucherinnen und Besucher ha-

ben die Möglichkeit, an einem Modell die Schwerstarbeit des Herzmuskels nachzuahmen, wobei die Leistungen ihres Körpers ganz konkret erfahrbar werden. Und die grosse Wärmebildkamera macht kalte Nasen und «Hitzköpfe» sichtbar. Die Begegnung mit den früher gebräuchlichen Masseinheiten wie Elle, Fuss, Schritt, Spanne, Zoll oder Fingerbreite und ihren unterschiedlichen Interpretationen zeigt die Unzuverlässigkeit menschlicher Körpermasse. PD

Mehr zum Swiss Science Center Technorama gibt es unter www.technorama.ch.